



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren A
vom 22. September 2013

FC Windisch : FC Entfelden 3:4 (1:3)

Sportplatz : Dägerli, Windisch
Schiedsrichter : Zekerija Fejzulai, Nussbaumen bei Baden

Tore

27. Min. 0:1 Mike Wagner
33. Min. 0:2 Fisnik Mustafa
44. Min. 1:2
45. Min. 1:3 Tobias Bircher
64. Min. 1:4 Fisnik Mustafa
79. Min. 2:4
84. Min. 3:4

Startaufstellung FC Entfelden

Nicolas Vogel, Simon Lüthi, Matheus Vercillo, Samuel Herzog, Davide Cerbone, Lukas Frey, Maurin Padrutt, Yanick Grossenbacher, Dario Picciolo, Mike Wagner, Fisnik Mustafa

Ersatzspieler FC Entfelden

Luca Boccali, Riccardo Conte, Marc Lenicka, Raphael Riedo, Özgür Terzi, Tobias Bircher

Bemerkungen FC Entfelden

Cedric Meier, Nils Suter, Kristjan Marku, Gianluca Sanso (abwesend), Rafael Meier, Alexander Pataki, Lukas Kugler, Joel Häggi (verletzt)

Verwarnungen

40. Min. FC Entfelden (Foul)
62. Min. FC Entfelden (Unsportlichkeit)
62. Min. FC Windisch (Unsportlichkeit)
86. Min. FC Entfelden (Reklamieren)

Eine torreiche Partie mit einem glücklichen Sieger

Die Entfelder versuchten von Beginn weg das Spiel an sich zu reissen, was auch in den ersten fünf Minuten gelang. Danach war das Spiel ausgeglichen und das Heimteam kam in der 12. Minute zur ersten Torchance die aber der Gästekeeper mit einer Fussabwehr zu Nichte machte. Nach dieser Chance fand das Spiel mehrheitlich im Mittelfeld statt und Torchancen waren Mangelware. In der 27. Minute lancierten die

Entfelder einen Angriff über die rechte Seite. Dario Picciolo lief bis zur Grundlinie durch und flankte in den Strafraum wo Mike Wagner an den Ball kam und genau in die rechte untere Torecke zum 0:1 für seine Farben traf. Sechs Minuten später trat der Entfelder Mike Wagner einen Eckball. Im Strafraum kam Fisnik Mustafa mit dem Kopf zum Abschluss und erzielte den zweiten Treffer für das Gästeteam. Kurz vor der Pause brachten die Entfelder den Ball nicht aus der Gefahrenzone. Ein missglückter Befreiungsschlag landete zirka 25 Meter vor dem Tor genau in die Füße eines Windischer. Dieser zog direkt ab und der Ball flog ins hohe linke Toreck zum 1:2 in die Maschen. Das Gästeteam reagierte sofort auf den Gegentreffer, denn nur eine Minute später lancierten sie einen Angriff über die rechte Seite. Tobias Bircher kam an den Ball und lief der gesamten Heimabwehr davon und schob den Ball gekonnt links am Heimkeeper vorbei zum 1:3. Nur wenige Sekunden später piff der Schiedsrichter zur Pause.

In der zweiten Spielhälfte übernahm das Heimteam sofort das Spielgeschehen und hatte in der 52. Minute eine Torchance, die aber der Entfelder Keeper Nicolas Vogel mit einer herrlichen Parade abwehrte. In der 61. Minute trat das Heimteam einen Eckball. Ein Stürmer kam zum Kopfball und sah wie dieser vom Entfelder Davide Cerbone auf der Torlinie abgewehrt wurde. Nun waren die Entfelder wachgerüttelt und konnten das Spiel wieder ausgeglichen gestalten. In der 64. Minute schoss ein Entfelder aufs Gästetor. Der Torhüter fing den Ball und liess ihn blöderweise aus den Händen gleiten und dies nützte Fisnik Mustafa sofort aus und schob den Ball zum 1:4 über die Torlinie. In der 73. Minute unterlief einem Entfelder Abwehrspieler ein fataler Fehlpass, so dass der Windischer Stürmer aus vollem Lauf alleine aufs Tor marschieren konnte. Er scheiterte aber am Gästeker der den Ball mit einer sensationellen Parade abwehren konnte. Sechs Minuten später fabrizierte die Entfelder Hintermannschaft wiederum ein Fehler. Ein Windischer lief alleine auf den Gästeker zu und dieser konnte den Gegner nur mit einem Foul im Strafraum stoppen und so piff der Schiedsrichter Elfmeter. Diese Chance liess sich das Heimteam nicht nehmen und verkürzte das Resultat auf 2:4. Nun schöpfte das Heimteam nochmals Hoffnung und machte mächtig Druck aufs Entfelder Tor. In der 84. Minute lancierten sie einen mustergültigen Angriff über die linke Seite. Die Flanke in den Strafraum fand ein völlig freistehender Windischer, der den Ball nur noch zum 3:4 über die Linie schieben musste. In den restlichen sechs Minuten griff das Heimteam vehement an und versuchte unbedingt den Ausgleichstreffer zu erzielen. Die Entfelder liessen aber nichts mehr anbrennen und konnten den Platz als Sieger verlassen.